

## Unionsgesang

Auf festem Grunde ist das Haus  
Der Eintracht aufgeföhret;  
Verbannt ward Eris ewig d'räus,  
Die Unglücksflammen schüret.

In unsren heitern Tempel zieht  
Der Friede ein, und bringet  
Die ewig junge Freude mit,  
Goldlockig, leicht beschwinget.

Die Horen folgen lächelnd nach  
In hold verschlungnen Tänzen,  
Und schmücken freundlich jeden Tag  
Mit immer grünen Kränzen.

Des Himmels Tochter, Harmonie,  
Schwebt segnend zu uns nieder,  
Uns schlingt das Band der Sympathie  
Um alle Bundesglieder.

Die Kunst mit ihrem Zauber wohnt  
Gern in der Eintracht Hallen.  
Hin, wo die Göttin herrlich thront,  
Soll Alles freudig wallen.

Stimmt an den frohen Weihgesang,  
Der Harmonie zu Ehren;  
Der Eintracht opfert euren Dank  
In hellen Freuden-Chören.

Schützt diesen Bau mit starker Hand,  
Ihr hohen Himmels-Mächte!  
Er sey ein heilig Unterpfand  
Dem kommenden Geschlechte:

Daß Einigkeit und Brudersinn  
 Das schwerste Werk vollführen,  
 Und ewig zu dem Schönen hin  
 Uns gute Thaten führen.

Quelle: Unions-Concerne. *Unionsgesang*. Zum ersten Concert im neu erbauten Saale am 15ten November 1815. Von einem Mitglied. Bremen, gedruckt bey Johann Georg Heyse.

### **Transkription des Gründungsstatuts der Philharmonischen Gesellschaft Bremen, 1895**

#### **Statut der Philharmonischen Gesellschaft.**

Genehmigt in der Versammlung vom 30. März 1895.

Auf den Bericht der Justizkommission, dass die Philharmonische Gesellschaft um die Verleihung der Rechte der juristischen Person auf Grund der eingereichten Statuten nachgesucht habe,

**B e s c h l i e s s t d e r S e n a t :**  
 dass der Philharmonischen Gesellschaft auf Grund der diesem Beschluss beifügten Statuten die Rechte der juristischen Person hiermit ertheilt seien.

Beschlossen B r e m e n, in der Versammlung des Senats vom 11. Juni 1895.  
 (L. S.)

---

#### § 1.

Die **Philharmonische Gesellschaft** ist gegründet zu dem Zwecke, die bisher von der Direction der Philharmonischen Concerne allein oder in Verbindung mit anderen Vereinen veranstalten oder veranlassten Concert-Unterhaltungen fortzusetzen und zwar thunlichst in enger Verbindung mit dem Verein Bremischer Musikfreunde.

Zur Erreichung dieses Zwecks hat sie die sämmtlichen Rechte und Verpflichtungen der Direction der Philharmonischen Concerne und deren Vermögen übernommen.